

Großer Versicherungskäse für die Kleinen - BdV-Negativpreis geht an „MeinPlan Kids“ von LV 1871

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) hat das Produkt „MeinPlan Kids“ der Lebensversicherung von 1871 a. G. (LV 1871) zum Versicherungskäse des Jahres gekürt. Mit diesem Negativpreis zeichnet der Verbraucherschutzverein seit 2015 jährlich das schlechteste Versicherungsprodukt aus.

„Maßgeblich für unsere Entscheidung ist der riesige Schaden für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Bei „MeinPlan Kids“ geht es um eine lebenslange Entscheidung, die Jahr um Jahr - buchstäblich jahrzehntelang - neuen erheblichen Schaden anrichtet. Obendrein gaukelt es den Familien Sicherheit vor und vereitelt damit richtigen Versicherungsschutz und richtiges Sparen“, sagt Edda Castelló, Vorsitzende der Versicherungskäse-Jury.

Bei dem als moderne Sparlösung angepriesenen Produkt handelt es sich in Wahrheit lediglich um eine ungeforderte fondsgebundene Rentenversicherung - mit den bekannten Nachteilen wie mangelnde Transparenz und hohe Kosten, so die Kritik der Jury. Ein Fondssparplan bei einer Bank oder Fondsgesellschaft, bestückt mit börsennotierten Indexfonds, sei nicht nur weitaus flexibler, sondern auch sehr viel kostengünstiger. „MeinPlan Kids“ kann gegen zusätzliches Geld mit verschiedenen Versicherungsbausteinen erweitert werden. Der Jury zufolge ist es fraglich, ob sich die Leistungen der Zusatzbausteine lohnen. Sie wurden im ausgewerteten Musterfall nicht näher betrachtet. Genau unter die Lupe genommen hat die Jury indes die Option, sich den Vertrag am Ende der Sparphase in Form einer lebenslangen Rente auszahlen zu lassen. Das Ergebnis habe die Expert*innen geradezu umgehauen: Ein heute neu geborenes Kind müsste 130 Jahre alt werden, um das gebildete Kapital auf Basis der garantierten Rentenleistung zurückzuerhalten. „Die LV 1871 kalkuliert den Vertrag mit einer absurd überzogenen Lebenserwartung. Bei derart hohen „Biometriekosten“ wird die Police für die Kids garantiert zu einem dicken Zuschussgeschäft. Ein solches Produkt ist Käse“, sagt Jury-Mitglied Barbara Sternberger-Frey.

Nominiert waren auch das Produkt „CleverFly“ / „CleverFly365“ der BD24 Berlin Direkt Versicherung AG und die Zahnzusatzversicherung „Zahn-Ersatz-Sofort“ der Ergo Krankenversicherung AG.

Die ausführlichen Laudationes der Jury für „CleverFly“ / „CleverFly365“, „Zahn-Ersatz-Sofort“ und „MeinPlan Kids“ sowie die abschließende Rede der Jury-Vorsitzenden [Castelló](#) stehen als PDFs zum Herunterladen zur Verfügung.

Neben der Juristin und Verbraucherschützerin Edda Castelló sitzen Kerstin Becker-Eiselen (Verbraucherzentrale Hamburg), Barbara Sternberger-Frey (Redaktionsbüro Sternberger-Frey), Dr. Achim Tiffe (Vereinsmitglied beim Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff) und Rechtsanwalt in der Kanzlei Juest & Oprecht) und Dr. Dirk Ulbricht (Volkswirt und Mitglied des BdV) in der Jury.

Vorschläge für den Versicherungskäse 2021 nimmt der BdV unter der E-Mail-Adresse versicherungskaese@bundderversicherten.de entgegen.

PRESSEKONTAKT

Bianca Boss
Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97

presse@bunddersicherten.de

www.bunddersicherten.de